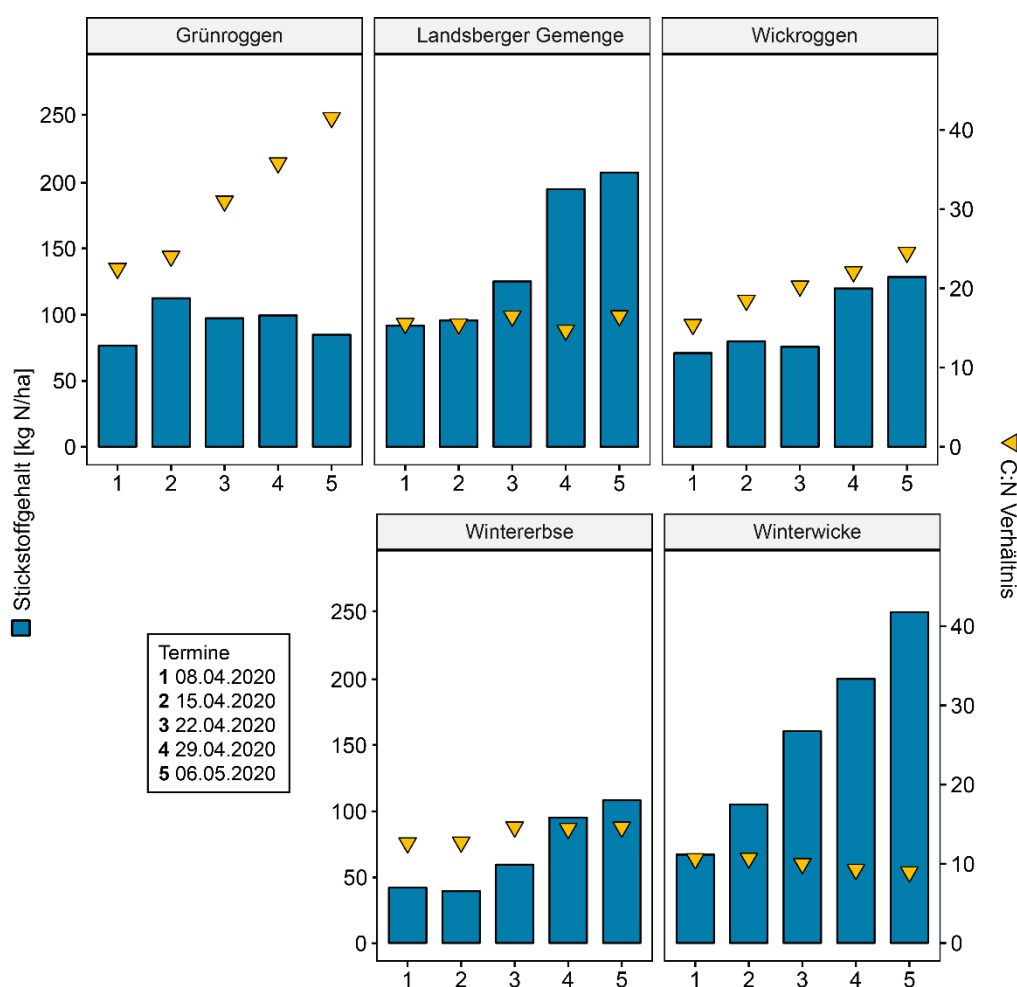


23.09.2020 Felix Besand, Kai-Uwe Katroschan

Gerade im ökologischen Landbau gilt der Anbau von legumen Winterzwischenfrüchten als wichtiger Beitrag zur Erhöhung des Stickstoffinputs aus betriebseigenen Quellen. Im Rahmen des „Nutri@Ökogemüse“-Projekts wird unter anderem die N-Vorfruchtwirkung verschiedener Winterzwischenfrüchte in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Umbruchs untersucht. An den ersten 4 „potenziellen“ Umbruchterminen wurden hierzu Teilflächen beprobt, während zum 5. Termin tatsächlich umgebrochen wurde, um die Wirkung auf die direkte Folgekultur beispielhaft an Weißkohl zu ermitteln.

Die zeitnahe Vorbereitstellung ausgewählter Ergebnisse von Einzelversuchen in komprimierter Form lässt noch keine abschließende Bewertung von Varianten oder Ableitung allgemeingültiger Empfehlungen zu.



Stickstoffgehalt und C:N-Verhältnis (Mittelwert; n=3) verschiedener Winterzwischenfrüchte (gemeinsame Aussaat: 17.09.2019; N_{min} -Ausgangsniveau: $47,2 \pm 1,4$ kg N_{min}/ha) im oberirdischen Aufwuchs zu 5 potenziellen Umbruchterminen.

KONTAKT

GEFÖRDERT DURCH

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Gartenbaukompetenzentrum
Felix Besand
Dorfplatz 1 OT Gülzow / 18276 Gülzow-Prüzen
Telefon: 03843 789-267
f.besand@lfa.mvnet.de



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft